

Johannes Spörl gestorben

72jährig ist in München der Historiker Johannes Spörl gestorben. Seine wissenschaftliche Arbeit galt vor allem Historiographie, Ideengeschichte, Staatslehre und Politik des Mittelalters. Als erster Vorstand des von ihm neu aufgebauten Münchner Universitätsarchivs wandte er sich dann auch Problemen der Universitätsgeschichte zu. Der gebürtige Münchner hatte sich 1934 in Freiburg habilitiert und wurde 1947 auf einen Lehrstuhl in seine Vaterstadt berufen. Er gab seit 1937 das *Historische Jahrbuch* heraus und gehörte nach dem Krieg zu den Wiederbegründern der Görres-Gesellschaft. Go.

Reple nos mane misericordia tua, et exultabimus et delectabimur omnibus diebus nostris.
(PS 90, a. d. Morgenhore der Benediktiner)

Am 19. April 1977 verstarb nach geduldig ertragener Krankheit, dennoch unerwartet, im Alter von 72 Jahren

Herr Professor Dr. phil. Dr. jur. h.c. Johannes Spörl

Wir trauern im herzlichen Gedenken um unseren hochverehrten akademischen Lehrer und väterlichen Freund.

Im Namen aller seiner Schülerinnen und Schüler

Prof. Dr. Laetitia Boehm
Priv.-Doz. Dr. Harald Dickerhof
Priv.-Doz. Dr. Arno Seifert
Dr. Rainer Albert Müller
Dr. Wolfgang Giese

Dr. Gert Melville
Hubertus von Schrottenberg
Andreas Elsner
Reinhard Dirr
Helmut Böhm

Die Ludwig-Maximilians-Universität München
betrauert den Heimgang ihres Mitglieds

Herrn Universitätsprofessor Dr. phil. Dr. jur. h.c. Johannes Spörl

em. o. Professor für Geschichte im Fachbereich Geschichts- und
Kunstwissenschaften

Honorarprofessor der Universität Freiburg i. Br.
Träger des Bayerischen Verdienstordens

Der Gelehrte gehörte seit 1. Mai 1947 unserem Lehrkörper an und war Dekan in den Studienjahren 1953/54 und 1969/70 des Fachbereichs Geschichts- und Kunstwissenschaften.

München, den 20. April 1977

Präsident und Senat
der Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Nikolaus Lobkowicz

Requiem am Freitag, dem 22. April 1977, um 9 Uhr in St. Ursula, Kaiserstraße
Beerdigung am Freitag, dem 22. April 1977, um 13 Uhr im Waldfriedhof, alter Teil